

## **Wichtige Fakten wurden zu wenig verbreitet Nicht herausgestellt wurden Einflüsse der Nazi- und US-Politik**

### **Inhalt:**

1. Menschen wollen zu häufig nicht dasjenige tun, was ihnen am besten weiterhilft. Sie bevorzugen, unvernünftig und ungerecht gegenüber anderen zu sein und dann zu leiden.....	1
2. Mit der Truman Doktrin begann die Vormachtstrategie „America first!“ Sie richtet(e) sich gegen die Friedenspolitik der Organisationen der Vereinten Nationen.....	6
3. Den „Kalten Krieg“ initiierten die USA als eine neue Form von „Weltkrieg“ – über ein Wettrüsten, das möglichst ohne den Einsatz konventioneller Waffen funktioniert.....	7
4. Demokratische Rechtsstaatlichkeit ließ sich nur unzulänglich verwirklichen.....	8
5. Gehirnwäsche und Folterungen sind unvereinbar mit der <i>Unantastbarkeit der Würde des Menschen</i> .....	9
6. Indem <i>nationaler Egoismus</i> – das rechtsextremistische „Herr im Hause-Prinzip – unterlaufen und entmachtet wird, kann friedliches (= befriedigendes) Zusammenleben gefördert werden.....	9
7. Qualitätsmanagement-Verfahren erleichtern das Bewältigen aller Herausforderungen.....	10
8. Um für Weltfrieden zu sorgen, ist Religionsfreiheit hilfreich. Repräsentant*innen religiöser Glaubensrichtungen unterstützen die UN-Menschenrechtserklärung.....	13
9. Rechtsextremistische Tyrannen verheeren alles auf der Erde. Deshalb ist eindeutig zu zeigen, was es mit den Menschen- und Grundrechten auf sich hat.....	16

### **1. Menschen wollen zu häufig nicht dasjenige tun, was ihnen am besten weiterhilft. Sie bevorzugen, unvernünftig und ungerecht gegenüber anderen zu sein und dann zu leiden**

Zum Wichtigsten im Leben dürfte es gehören, folgenschwere Fehler vermeiden zu können. Damit das gelingt, muss man wissen, was im konkreten Falle gut und richtig ist und was schlecht und falsch. Ein Problem besteht darin, das herauszufinden, das klar zu erkennen. Denn was hier und heute gut und richtig ist, kann sich morgen oder an einem anderen Ort als schlecht und falsch herausstellen. Was sich als wie herausstellt, möchten wir am liebsten im Voraus wissen, jedoch erfahren wir es oft erst, *nachdem* gehandelt worden ist – wenn das Ergebnis des Tuns vorliegt und feststeht. Vielfach ist das zu spät: Katastrophales nimmt schon seinen Lauf...

Deshalb sind sorgfältig durchgeführte und mehrfach anhand unterschiedlicher Maßnahmen überprüfte naturwissenschaftliche Experimente *unerlässlich*, um zunehmend erfolgssicher erkennen zu können, was sich unter welchen Bedingungen wie auswirken kann. Bekanntlich ist mit verheerenden Folgen zu rechnen, wenn Impfungen oder Medikamente – erinnert sei hier an „Contergan“ – aus Zeitgründen zu wenig gründlich auf alle möglichen Neben- und Langzeitwirkungen getestet worden sind. Deshalb sind diejenigen nicht zu beneiden, die meinten, es sei sinnvoll und notwendig, dass gerade sie – anstelle sach- und fachkundigerer Expert\*innen – die Verantwortung für das gegenwärtige staatliche Corona-Epidemie-Management übernehmen müssten.<sup>1</sup>

Zu den normalen menschlichen Lebenserfahrungen gehört, sich zu täuschen und Fehler zu machen – und infolgedessen weiser und klüger *werden zu können*, indem bewusst aus erlebten

---

<sup>1</sup> Thomas Kahl: Schutzmaßnahmen zur Corona-Pandemie und der Impfung.

[www.imge.info/extdownloads/Schutz-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Schutz-Corona-Pandemie.pdf)

Thomas Kahl: Politiker\*innen, die nicht gründlich mit Wissenschaftlichkeit sowie mit der Welt- und der Medizingeschichte vertraut sind, können von industriellen Profitinteressen leicht missbraucht werden. In: Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Nur Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. S. 14-50. [www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf)

Fehlern und Irrtümern gelernt wird. Daraus ergibt sich, dass man niemandem empfehlen sollte, *Führungspositionen* übernehmen zu wollen, etwa als Feldherr, König\*in, Kaiser\*in, Präsident\*in, Kanzler\*in, Minister\*in, Arbeitgeber\*in. Denn üblicherweise wird von Amtsinhaber\*innen „Unfehlbarkeit“<sup>2</sup> erwartet: Man möchte sich darauf verlassen können, dass alles gut geht, wenn man ihnen vertraut und dem folgt, was sie denken, erwarten und sagen. Dass solches Vertrauen *eher selten* gerechtfertigt ist, gehört zu den bestens abgesicherten alltäglichen Erfahrungen und Forschungsergebnissen.

„Untertanen“, die sich obrigkeitlichen Anordnungen widersetzen, die als Querdenker oder Oppositionelle nicht erwartungsgemäß „kooperieren“, müssen weltweit damit rechnen, „unschädlich gemacht“ zu werden. Zu diesen gehören immer wieder Persönlichkeiten, die sich mit den Gegebenheiten und mit Lösungsstrategien *besser* auskennen als ihre „Vorgesetzten“. Man kann solche „Untertanen“ als „das Salz in der Suppe“ bezeichnen, um zu verdeutlichen, dass zivilcouragiertes Widersprechen und Handeln wünschenswert sein kann, um die Menschheit vor ihrem Untergang zu bewahren: Lebensretter\*innen müssen bereit sein, ihr eigenes Leben für das Wohl anderer Menschen zu riskieren.

Als lebensschützender Problemlöser engagierte sich der naturwissenschaftlich ausgerichtete US-amerikanische Wirtschaftswissenschaftler John Kenneth Galbraith (1908-2006). Als Präsidentenberater von Roosevelt bis Clinton gehörte er zu den einflussreichsten Ökonomen des 20. Jahrhunderts. 1992 brachte er das Wesen, das *Charakteristische* des *üblichen* westlichen Demokratie-Organisationskonzepts, das *zwangsläufig* Versagen zur Folge hat, auf den Punkt – im ersten Satz des folgenden Zitats:

„Es liegt nicht im Wesen einer Politik, die die kurzfristige Zufriedenheit der Wähler anstrebt, irgendeine unerfreuliche Entwicklung zu antizipieren oder gar voraussichtlichen Katastrophen gegenzusteuern. Eine dem [...] Desaster vorbeugende Planung [...] wird systematisch von der zufriedenen Wählermehrheit verhindert.“<sup>3</sup>

Die Schädlichkeit dieses Demokratiekonzeptes wird vor allem von Menschen betont, die seine Auswirkungen mit exakten naturwissenschaftlichen Methoden erforsch(t)en. Bestens abgesicherte Befunde der experimentellen Sozialpsychologie<sup>4</sup> trugen dazu bei, dass Sachverständige

---

<sup>2</sup> Der Psychotherapeut Horst-Eberhard Richter (1923-2011) gehörte, ebenso wie der Physiker Carl Friedrich von Weizsäcker, zu den herausragenden Vertretern der Friedensbewegung in Deutschland. Bei etlichen Amtsinhaber\*innen stellte Richter eine *behandlungsbedürftige psychisch-geistige Störung* (Krankheit) fest. Um diese zu beschreiben, formulierte er die Diagnose „Gotteskomplex“. Diese Bezeichnung ergibt sich daraus, dass in der biblischen Schöpfungsgeschichte von der *Gottebenbildlichkeit* des Menschen die Rede ist. Das hat Menschen zu der Annahme verleitet, sie seien allwissend und allmächtig sowie von Gott in Positionen und Ämter berufen worden, um als seine Stellvertreter auf der Erde zu wirken. Beispielhaft dafür war „Konstantin *aus Gottes Gnaden* Kaiser der Römer“ (306-337). Wenn sich Menschen selbstherrlich über andere stellen und sich einbilden, zu wissen und beurteilen zu können, was gut und richtig für diese sei, so kommt es leicht zu Machtmissbrauch. Horst-Eberhard Richter: *Der Gotteskomplex*. 1979. Neuauflage Psychosozial-Verlag 2005. Horst-Eberhard Richter setzte sich – wie Willy Brandt – aktiv für die West-Ost-Verständigung ein. Sein letztes Buch hatte den Titel: „Die seelische Krankheit Friedlosigkeit ist heilbar“. Psychosozial Verlag 2008.

<sup>3</sup> Zitiert nach John Kenneth Galbraith: *Die Herrschaft der Bankrotteure* (Originaltitel: „The Culture of Contentment“) Hoffmann & Campe, Hamburg 1992. S. 54. <https://press.princeton.edu/titles/11002.html>  
„Folglich können Parteien, die sich besonders kompetent dem Allgemeinwohl widmen, nicht mit guten Wahlergebnissen rechnen: Sie schaffen es selten, über die 5%-Hürde zu kommen.“ Zitiert nach Thomas Kahl: *Das Bestreben, erlangte Macht- und Herrschaftspositionen aufrecht zu erhalten*. In: Thomas Kahl: *Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen*. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017. S. 205 ff.

<sup>4</sup> Zu bedenklichen Erkenntnissen gelangten experimentell arbeitende Sozialpsychologen und Verhaltensforscher, zuerst wohl der russische Physiologe Ivan Pawlow (1849-1936). Er hatte Experimente durchgeführt, die ihm den Nobelpreis für Medizin einbrachten. Zu erwähnen sind hier ferner: Stanley Milgram: *Obedience to Authority*. New York: Harper & Row 1974 sowie die klassischen Experimente von Solomon E. Asch [https://de.wikipedia.org/wiki/Konformitätsexperiment\\_von\\_Asch](https://de.wikipedia.org/wiki/Konformitätsexperiment_von_Asch), Kurt Lewin [https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt\\_Lewin](https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Lewin)

in etlichen östlichen Staaten die Einführung dieses politischen Konzeptes vehement ablehnen. Denn beweisbar geleitet es die gesamte Menschheit ins Verderben. Weil sich der östliche diktatorische Staatsdirigismus üblicherweise nicht vorteilhafter auswirkt,<sup>5</sup> erscheinen Diskussionen darüber, wer inwiefern die überlegene Form der Regierungsorganisation hat, als abwegig und nachrangig gegenüber der Frage, wie sich erfolversprechend zur konstruktiven Bewältigung der heutigen weltweiten Herausforderungen beitragen lässt.<sup>6</sup> Hilfreich ist dazu, relevante Fakten zu berücksichtigen, die von der Öffentlichkeit bislang noch zu wenig wahrgenommen wurden.<sup>7</sup> Dieser gegenüber wurde extrem Wichtiges bewusst vorenthalten oder verheimlicht, nicht nur, indem heikle Akten gezielt vernichtet wurden.<sup>8</sup>

Der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck hatte 2012 unmissverständlich auf die Tatsache hingewiesen, dass das Grundgesetz allzu sehr missachtet wird. Er wählte dazu indirekte Worte:

„Bei vielen Menschen [...], die mir im Land begegnen, vermute ich eine geheime Verfassung, deren virtueller Artikel 1 lautet: „Die Besitzstandswahrung ist unantastbar.“<sup>9</sup>

Anstatt nach zweckmäßigen Problemlösungen zu streben, wie es das Grundgesetz vorsieht, verfolg(t)en fast alle Bundesregierungen die Strategie, Besitzstandswahrung und -erweiterung zu pflegen: Weitermachen wie bisher – als gäbe es dazu keine Alternativen.<sup>10</sup> Der Wahlslogan „Keine Experimente!“ hatte sich 1957 als unschlagbar erwiesen: Konrad Adenauers CDU

---

und Muzaffer Sherif [https://de.wikipedia.org/wiki/Muzaffer\\_Sherif](https://de.wikipedia.org/wiki/Muzaffer_Sherif)

zur Dynamik in Gruppen (Wahrnehmungsverzerrung, Konformitätsdruck, Rivalität, Führungsstile etc.), die in nahezu jedem Lehrbuch der Sozialpsychologie behandelt werden.

Thomas Kahl: Es gibt verschiedene Formen rechtlichen Vorgehens: konstruktive und kriminell-destruktive. Zur Orientierung verhilft die ethisch-moralische Stufentheorie von Lawrence Kohlberg.

[www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf)

<sup>5</sup> Die kritische Grundhaltung (= Feindseligkeit?) des jetzigen US-Präsidenten Joe Biden gegenüber der Politik des chinesischen Präsidenten Xi Jinping könnte weltweit verheerende kriegerische Auseinandersetzungen auslösen. Diese sind zu vermeiden: Thomas Kahl: Der Weg zum Weltfrieden führt über die neue Seidenstraße. Die Überlegenheit „des Ostens“ über „den Westen“ kann mit deutscher Unterstützung weltweit das Wohl aller Menschen fördern. [www.imge.info/extdownloads/DerWegZumWeltfriedenFuehrtUeberDieNeueSeidenstrasse.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerWegZumWeltfriedenFuehrtUeberDieNeueSeidenstrasse.pdf)

<sup>6</sup> Thomas Kahl: Unsere übliche Form von *Demokratie* versagt. Was verhilft zu erfolgreichen Reformen?

<http://www.imge.info/extdownloads/UnsereUeblicheFormVonDemokratieVersagt.pdf>

<sup>7</sup> Kwasi Wiredu: Demokratie und Konsensus in traditioneller afrikanischer Politik. Ein Plädoyer für parteilose Politik. 1995 <https://them.polylog.org/2/fwk-de.htm> [http://de.wikipedia.org/wiki/Kwasi\\_Wiredu](http://de.wikipedia.org/wiki/Kwasi_Wiredu)

Thomas Kahl: Rechtsstaatliche Bildung und Forschung sichert unsere Zukunft: Sie entmachtet Rechtsextremismus und Coronaviren. [www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf)

<sup>8</sup> Aktenvernichtung im Kanzleramt, Kohl sagt erstmals aus. [https://www.123recht.de/ratgeber/allgemein/Wie-alles-anfaengt-Aktenvernichtung-im-Kanzleramt,-Kohl-sagt-erstmals-aus-a278\\_p9.html](https://www.123recht.de/ratgeber/allgemein/Wie-alles-anfaengt-Aktenvernichtung-im-Kanzleramt,-Kohl-sagt-erstmals-aus-a278_p9.html)

Aktenvernichtung Kanzleramt sieht Vorwurf gegen Kohl bestätigt. <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/aktenvernichtung-kanzleramt-sieht-vorwurf-gegen-kohl-bestaetigt-a-252998.html>

<sup>9</sup> Joachim Gauck: Freiheit. Ein Plädoyer. Kösel Verlag 2012, S. 5

Thomas Kahl: 21 Thesen zu *Freiheit* als Grundlage von Leben, Können und Glück. Ein Beitrag zur politischen Bildung und zum Qualitätsmanagement aus naturwissenschaftlicher Sicht. S. 10 ff.

<http://www.imge.info/extdownloads/21ThesenZuFreiheitAlsGrundlageVonLebenKoennenUndGlueck.pdf>

<sup>10</sup> Die Formulierung „There is no alternative“ wird üblicherweise der Politik der britischen Premierministerin Margaret Thatcher zugeschrieben. [https://en.wikipedia.org/wiki/There\\_is\\_no\\_alternative](https://en.wikipedia.org/wiki/There_is_no_alternative)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Margaret\\_Thatcher](https://de.wikipedia.org/wiki/Margaret_Thatcher)

Zu den Hintergründen dieser Politik gehört die programmatische Rede „A Time for Choosing“ (27.10.1964) des späteren US-Präsidenten Ronald Reagan. Er verbreitete darin sachlich verfehlte Schlussfolgerungen aus Tatsachen, die 1958 John Kenneth Galbraith in seinem Buch „The Affluent Society“ prognostiziert hatte. Zu Einzelheiten siehe Thomas Kahl: Während des „Kalten Krieges“ unterblieben notwendige Reformen. In: Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit. S. 58-63

[www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)

verhalf er zur absoluten Mehrheit.<sup>11</sup> – Solche Tatsachengrundlagen veranlassten Roman Herzog 1997 in seiner „Ruck-Rede“ zu der Forderung: „Alle, wirklich alle Besitzstände müssen auf den Prüfstand.“<sup>12</sup>

Zu den modernen Strategien des Verheimlichens gehört, unzuverlässige und ablenkende Informationen in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu rücken: fake news, Sinnloses und Irreführendes. Hier bedient man sich zweckmäßigerweise der Tricks weltberühmter Magier und Zauberkünstler wie Harry Houdini, David Copperfield oder „Siegfried und Roy“ in Las Vegas. Selbstverständlich haben Kandidaten für die US-Präsidentschaft, beispielsweise Ronald Reagan, Donald Trump und Joe Biden, bewusst intensiv geübt und gelernt, auf ihre Außenwirkungen zu achten – und sich alles anzueignen, was Show-Mastern, ebenso wie Marketing-Profis – erfolgsoptimierte Selbstdarstellungen gegenüber ihrem Publikum ermöglicht.

Das lässt mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit erwarten, dass nützliche Erkenntnisse (= Wahrheiten), etwa die oben zitierte Aussage von Galbraith, wenig Verbreitung und möglichst keine Beachtung in der Öffentlichkeit finden: Wer solche Wahrheiten verbreitet, der findet wenig positive Resonanz. Als Beispiel dafür lässt sich die Karlspreis-Rede des UN-Generalsekretärs António Guterres am 30.05. 2019 in Aachen nennen.<sup>13</sup> Was er sagte, wollte kaum jemand in Europa ernst nehmen. Unterstützend wirken dabei die sogenannten „Leitmedien“.<sup>14</sup> Was diese der Bevölkerung präsentieren, dient der Stärkung und Absicherung der Positionen und der Macht der oben genannten Amtsträger\*innen. Demgegenüber verdanken wir *lebensrettende Wirkungen* aufklärend wirkender allgemeinverständlicher psychologischer Literatur:<sup>15</sup> Diese lässt erkennen, wie es gelingt, die Bevölkerung systematisch zu verdummen, ohne dass sie das bemerkt.

Zu den Auslösefaktoren dieser destruktiven Entwicklungen gehörten wissenschaftlich unzulänglich sach- und fachkundige Minister\*innen in Deutschland, beispielsweise Frau Annette Schavan (CDU)<sup>16</sup>, und seit 1999 der Bologna-Prozess<sup>17</sup> im Hinblick auf „Reformen“ im europäischen Bildungswesen. Die Einführung verschulter Bachelor- und Master-Studiengänge und marktorientierter, drittmittelabhängiger Hochschulstrukturen gingen mit der Vernachlässigung der Allgemeinbildung und der interdisziplinären naturwissenschaftlichen methodologischen Kompetenzförderung einher.

---

<sup>11</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Keine\\_Experimente](https://de.wikipedia.org/wiki/Keine_Experimente)

Ulli Kulke: „Keine Experimente!“ Welt 23.08.2015  
[www.welt.de/incoming/article145518864/Keine-Experimente.html](http://www.welt.de/incoming/article145518864/Keine-Experimente.html)

<sup>12</sup> Berliner Rede 1997 von Bundespräsident Roman Herzog. Hotel Adlon, Berlin, 26. April 1997. Aufbruch ins 21. Jahrhundert  
[http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Roman-Herzog/Reden/1997/04/19970426\\_Rede.html](http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Roman-Herzog/Reden/1997/04/19970426_Rede.html)

<sup>13</sup> Thomas Kahl: In Europa brauchen wir *nachhaltig-vernünftige* Politik. António Guterres konnte in seiner Karlspreis-Rede Wichtiges nur andeuten, jedoch nicht ausführlich darstellen.  
[www.imge.info/extdownloads/In-Europa-brauchen-wir-nachhaltig-vernueftige-Politik.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/In-Europa-brauchen-wir-nachhaltig-vernueftige-Politik.pdf)

<sup>14</sup> Thomas Kahl: Die Leitmedien sollen den Bürgern die Orientierung „erleichtern“. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017, S. 179 f.

<sup>15</sup> Hans Ueckert, Rainer Kakuska, Jürgen Nagorny: Psychologie die uns angeht. Bertelsmann, Gütersloh 1982. Dieses Buch ist genial hilfreich: Es sollte zur Pflichtlektüre in allen Schulen und für alle Erwachsenen gehören.

<sup>16</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Annette\\_Schavan](https://de.wikipedia.org/wiki/Annette_Schavan)

Thomas Kahl: Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule zwischen dem Anspruch des Grundgesetzes und der Wirklichkeit. Eine entwicklungsgeschichtliche Betrachtung mit Hinweisen zur Auftragsbewältigung. S. 13 f.  
[www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf)

Thomas Kahl: Wenn Frau Prof. Dr. Schavan ihren Dokortitel verliert, ist das ein Erfolg? Ein Plädoyer für fairen, konstruktiven Umgang mit menschlichen Fehlleistungen.

[www.imge.info/extdownloads/WennFrauProf.Dr.SchavanIhrenDokortitelVerliert\\_IstDasEinErfolg.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/WennFrauProf.Dr.SchavanIhrenDokortitelVerliert_IstDasEinErfolg.pdf)

<sup>17</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Bologna-Prozess>

*Das gilt insbesondere für die juristischen Studiengänge.* Hier wird bis heute noch zu wenig klargestellt, was die *Menschenrechte* beinhalten: Sie besagen als Regeln zur generellen Lebensgestaltung, zu was Menschen im Umgang mit sich selbst, mit anderen Lebewesen, mit der Natur und ihrer Umwelt berechtigt und verpflichtet sind, und wozu nicht. Sie lassen erkennen, was ihnen gemäß *generell* „richtig“ und was „falsch“ ist, in jeder Hinsicht, an jedem Ort und zu jeder Zeit.<sup>18</sup> *Über sie* kann leicht für Gerechtigkeit gesorgt werden. Demgegenüber erweisen sich die bislang weltweit üblichen Vorgehensweisen der *nationalen vordemokratisch-obrigkeitsstaatlichen Gesetzgebung und Rechtsprechung*<sup>19</sup> überwiegend als extrem *schädlich* (schädigend<sup>20</sup>), mithin als *entsorgungsbedürftig*: Sie gehören auf den Müllhaufen der weltverheerenden Irrlehren.

Seit Jahrtausenden ist diese Wahrheit bekannt. Sie entstammt dem antiken römischen Recht. Dementsprechend wurde sie in der lateinischen Sprache formuliert – in der Aussage: „Fiat justitia (et) pereat mundus.“<sup>21</sup> In die deutsche Sprache übersetzt heißt das: „Es möge für Gerechtigkeit gesorgt werden, auch wenn daraufhin die Welt vergeht (untergeht).“

Diese Wahrheit wurde uns in Deutschland, gleichzeitig auch weltweit allen Menschen, unübersehbar vor Augen geführt: vom nationalsozialistischen Unrechtssystem. Trotzdem wird diese Wahrheit bis heute nicht ernst genug genommen. Von den „1968ern“ wurde – vergeblich – auf die erforderlichen Reformen aufmerksam gemacht. Nicht nur ich habe damals auf der Straße friedlich dafür demonstriert. Seitdem engagiere ich mich sachlich-fachlich dafür – mit vielen Kolleg\*innen und anhand diverser Strategien. Allzu viele Menschen wollen diese Wahrheit nicht anerkennen. Sie scheinen ihr gegenüber blind und taub zu sein. Sie wollen

---

<sup>18</sup> Peter Oestmann: Kritik am Jurastudium. Das freie Denken kommt zu kurz. FAZ 03.12.2014 [www.faz.net/aktuell/beruf-chance/campus/jurastudium-ein-plaedoyer-fuer-mehr-selbststaendiges-denken-13284335.html](http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/campus/jurastudium-ein-plaedoyer-fuer-mehr-selbststaendiges-denken-13284335.html)

Hinnerk Wißmann: Jurastudium. Hier geht es um Indianer, nicht um Häuptlinge. FAZ 14.12.2014 <https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/campus/gegenrede-zur-kritik-ueber-das-jurastudium-13310080.html>

Wissenschaftsrat: Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland. Situation, Analysen, Empfehlungen. Hamburg 2012. [www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf](http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf)

Thomas Kahl: Was gehört zu menschenwürdigem Leben – was erschwert es? (Dazu gehört unter anderem die herrschende juristische Ausrichtung!) [www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ](http://www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ)

Thomas Kahl: Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit. <http://youtu.be/2qRRmFXW-uc?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

Thomas Kahl: Das Gerechtigkeitsgebot dient dem Allgemeinwohl: Es schützt und fördert geschädigte, geschwächte und benachteiligte Menschen. Es unterstützt die menschliche Würde und Leistungsfähigkeit.

[www.youtube.com/watch?v=P6wJYQSIv5k](http://www.youtube.com/watch?v=P6wJYQSIv5k)

<sup>19</sup> Thomas Kahl: Rechtsordnungen sind von kulturspezifischen Gegebenheiten geprägt. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017, S. 203 - 263.

<sup>20</sup> Thomas Kahl: Es gibt verschiedene Formen rechtlichen Vorgehens: konstruktive und kriminell-destruktive. Zur Orientierung verhilft die ethisch-moralische Stufentheorie von Lawrence Kohlberg.

[www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf)

Thomas Kahl: Menschenwürdige Formen der Handlungskorrektur. Das Menschen- und Grundrecht auf freiheitliche Sozialisierung. [www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf)

<sup>21</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Fiat\\_justitia\\_et\\_pereat\\_mundus](https://de.wikipedia.org/wiki/Fiat_justitia_et_pereat_mundus) Es existieren diverse Übersetzungen dieser Aussage, auch miteinander unvereinbare Deutungen. Dazu kommt es, wenn nicht klargestellt wird, was mit „Gerechtigkeit – justitia – konkret gemeint ist. Dazu empfinde ich bildliche Darstellungen mit der Waage als Symbol der antiken römischen Gerechtigkeitsgöttin *Justitia als* hilfreich, die zu *gerechten* Richtern, etwa dem weisen jüdischen König Salomon oder Jesus von Nazareth, passen. Meine obige Übersetzung bezieht sich auf das *ungerechte*, willkürlich-despotische Vorgehen und Urteilen von Königen wie Herodes, von Nazi-Richtern sowie von Personen, die Jesus von Nazareth als Pharisäer oder Sadduzäer bezeichnete. Mit diesen führte er Grundsatzdiskussionen zum Guten und Richtigen, wobei er sich zugunsten von Nächstenliebe einsetzte – für gegenseitig unterstützendes Miteinander im Sinne des Subsidiaritätsprinzips.

Besitzstandswahrung, weiter so handeln können wie bisher. Sie wollen keine nützlichen, lebensrettenden Reformen. Sie scheuen vor den Konsequenzen zurück:

Nahezu alles, was seit der Verabschiedung der freiheitlich-demokratischen Ordnung des Grundgesetzes (23.05.1949) in Deutschland weiterhin im Rahmen dieser vordemokratischen Rechtsordnung geschah und getan wurde, ist aus demokratisch-rechtsstaatlicher Sicht *rückwirkend* als ungültig, als nichtig anzusehen! Wer durch dieses Vorgehen geschädigt wurde, empfindet möglicherweise in sich einen Anspruch auf etwas zur Wiedergutmachung bzw. Entschädigung. Die dafür verantwortlichen Politiker\*innen und Jurist\*innen wollen nicht zur Rechenschaft gezogen und verurteilt werden, dafür aufkommen zu müssen. An deren Schuldigkeit ändert die Tatsache wenig, dass die Menschen in Deutschland seit dem 08.05.1945 durch Interventionen der US-amerikanischen Politik immer wieder, keineswegs aber stets und überall, daran gehindert wurden, in souveräner Weise *demokratisch-rechtsstaatlich* handeln zu können.<sup>22</sup>

## **2. Mit der Truman Doktrin begann die Vormachtstrategie „America first!“ Sie richtet(e) sich gegen die Friedenspolitik der Organisationen der Vereinten Nationen**

Seit der Truman Doktrin (12.03.1947) gab es auf der Erde nur noch *einen* souveränen Staat: die USA. Donald Trump hatte als erster US-Präsident den Mut, unmissverständlich der Weltöffentlichkeit gegenüber zu betonen, dass die Strategie der US-Politik<sup>23</sup> stets „America first“ gelaute hat. Tatsächlich lief diese Form der Souveränität schon nach nur 14 Monaten auf ihr Ende (1967) zu, indem sich die US-Regierung unter Präsident Harry S. Truman dafür entschied, den am 14. Mai 1948 gegründeten „unabhängigen“ Staat Israel anzuerkennen. Seitdem glitten die US-Regierungen zunehmend in die Rolle hinein, Schutzmachtfunktionen gegenüber der israelischen Regierungspolitik zu übernehmen: Sie sahen sich in der Pflicht, niemanden zu unterstützen, der aus der Sicht der jeweils amtierenden israelischen Regierung das Existenzrecht des Staates Israel infrage stellt.<sup>24</sup> Damit geriet die US-Politik in eine Abhängigkeit vom Handeln der israelischen Regierungspolitik.<sup>25</sup> Donald Trump kündigte solche „Sicherheitsverträge“ auf, etwa das Atomabkommen mit dem Iran<sup>26</sup>, weil er die Souveränität der USA ausweiten wollte.

Weil problematische Schutzmacht-Bündnisse generell zu vermeiden sind, vertreten die Organisationen der Vereinten Nationen den Standpunkt, dass – um des Schutzes und der Freiheit *aller Menschen* willen – alle Staaten souverän, also „neutral“ handeln können sollten. Die Problematik war besonders offensichtlich geworden, als sich die UNESCO entschied, Palästina als

---

<sup>22</sup> Aufsehen erregte in dieser Hinsicht eine Äußerung von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble Bankenvertretern gegenüber: Deutschland sei „seit dem 8. Mai 1945 zu keinem Zeitpunkt mehr voll souverän gewesen.“ Günther Lachmann: EU am Scheideweg. Die öffentliche und die verborgene Seite der Krise. Welt 08.12.2011. [www.welt.de/politik/article13757549/Die-oeffentliche-und-die-verborgene-Seite-der-Krise.html](http://www.welt.de/politik/article13757549/Die-oeffentliche-und-die-verborgene-Seite-der-Krise.html)

Thomas Kahl: Staatsrecht und Grundgesetz. Freiheit/Souveränität ist die Fähigkeit, eigenes Potential ungehindert zugunsten des Allgemeinwohls einsetzen zu können. Stellungnahme zu Karl Albrecht Schachtschneider: „Die Souveränität Deutschlands“ Kopp 2012. [www.imge.info/extdownloads/StaatsrechtUndGrundgesetz.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/StaatsrechtUndGrundgesetz.pdf)

Thomas Kahl: Wie christlich und sozial ist die CDU/CSU? Fakten zur Be- und Missachtung des Grundgesetzes. S. 5 ff. [www.imge.info/extdownloads/Christlich-sozial-CDU-CSU.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Christlich-sozial-CDU-CSU.pdf)

<sup>23</sup> Zbigniew Brzezinski: Die einzige Weltmacht. Amerikas Strategie der Vorherrschaft. Vorwort von Hans-Dietrich Genscher. Kopp Verlag 2015

<sup>24</sup> „Nach Angaben der US-Außenministerin Hillary Clinton ist es der US-Regierung gesetzlich verboten, Organisationen zu finanzieren, die die Palästinenser als Mitglied akzeptieren.“ Siehe: Unesco nimmt Palästina als Vollmitglied auf. <https://www.merkur.de/politik/unesco-nimmt-palaestina-vollmitglied-zr-1470158.html>

<sup>25</sup> Thomas Kahl: Die Problematik von Kooperationsverträgen. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017, S. 87-94.

<sup>26</sup> Abkommen mit Iran. Wer vertritt welche Position im Atomstreit? Tagesschau 08.05.2018. <https://www.tagesschau.de/ausland/iran-atomabkommen-kritiker-befuerworte-101.html>

Vollmitglied aufzunehmen (30.10.2011). Für diese Entscheidung war, unter anderem, maßgeblich, dass UNESCO-Konzepte zur Konfliktbeilegung und Friedensförderung in palästinensischen Bildungseinrichtungen bereitwillig und einwandfrei in die Praxis umgesetzt wurden.<sup>27</sup> Das war von der UNESCO angestrebt worden. Denn die Vereinten Nationen und deren Bildungsorganisation UNESCO sind, unter anderem, zum Schutz *aller Menschen jüdischer Herkunft* gegründet worden. Die daraufhin einsetzenden US-Sanktionen gegenüber der UNESCO<sup>28</sup> ließen den *tatsächlichen Hintergrund* der Truman-Doktrin erkennen: Diese Doktrin ging aus der *mangelhaften Bereitschaft der USA* hervor, sich als *gleichberechtigt* mit allen anderen Staaten zu betrachten und mit diesen gemeinsam unter dem Schuttschirm der Organisationen der Vereinten Nationen weltweit für friedliches Zusammenleben sorgen zu wollen.

Seitens der Vereinten Nationen waren offensichtliche Formen von Angriffskriegen mit konventionellen Waffen ausdrücklich verboten worden, um Hitlers Form der Angriffskriegsführung zukünftig auszuschließen. Anhand des umfangreichen Methodenarsenals der Nazis gelang es den USA, dieses Verbot zu unterlaufen: Sie wählten „Waffen“, die sich dazu eignen, andere anzugreifen, wobei sich das als Verteidigungsvorgehen zum Selbstschutz rechtfertigen lässt. Das geht beispielsweise anhand von „Sanktionen“ gegenüber potenziellen „Gefährdern“, etwa Terroristen. Dieses Vorgehen wird seit den Angriffen vom 11.09.2001 auf das New Yorker World Trade Center zunehmend weltweit eingesetzt, um angesichts von Notstandsgegebenheiten und -gesetzen Grund- und Menschenrechte einzuschränken, weil der Schutz von Menschenleben das erfordert – aktuell beispielsweise im Hinblick auf lebensbedrohliche Coronaviren.<sup>29</sup> Glücklicherweise gibt es Schutzmaßnahmen, die im Bezug auf *diese* Schutzmaßnahmen Schutz gewähren können.<sup>30</sup>

### **3. Den „Kalten Krieg“ initiierten die USA als eine neue Form von „Weltkrieg“ – über ein Wettrüsten, das möglichst ohne den Einsatz konventioneller Waffen funktioniert**

Infolge der Truman-Doktrin mischen sich die US-Regierungen bzw. deren Geheimdienste seit 1947 in die Politik aller anderen Staaten mehr oder weniger manipulierend ein, *rein präventiv*: um vorzubeugen, dass dort etwas geschieht, was den Interessen der US-Politik nicht entspricht. Die „deutsche“ Politik und die aller anderen NATO-Mitgliedsstaaten ist seit der Kapitulation

---

<sup>27</sup> In *Palästina* zeigen sich – im Unterschied zur Politikausrichtung der *israelischen Regierung* – enorme Bemühungen und Erfolge, bisherige Feindbilder abzubauen. Beispielsweise wird vom Berliner Missionswerk (BMW) und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und dem Heiligen Land bei Bethlehem die Schule „Talitha Kumi“ unterhalten, in der vorbildliche Friedenspädagogik erfolgt. Im Mai 2011 war ich eine Woche lang in dieser Schule. Dabei erfuhr ich, dass sie *deshalb* immer wieder von Politiker\*innen, auch aus Deutschland, interessiert aufgesucht und besichtigt wird. Im Markus-Evangelium gibt es eine interessante Aussage: „Und Jesus ergriff das Kind bei der Hand und sprach: Talitha Kumi – das heißt: Mädchen, ich sage dir, stehe auf!“ (Mk 5, 21 - 24). 1851 von Kaiserswerther Diakonissen gegründet, gibt die Schule im heutigen Palästina die Botschaft der Versöhnung und des Friedens im Geiste des Evangeliums weiter. Informationen dazu vermittelt der Text: Thomas Kahl: Wie christlich und sozial ist die CDU/CSU? Fakten zur Be- und Missachtung des Grundgesetzes. S. 5 ff. [www.imge.info/extdownloads/Christlich-sozial-CDU-CSU.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Christlich-sozial-CDU-CSU.pdf)

<sup>28</sup> 30.11.2011 Staat Palästina als Vollmitglied in die UNESCO aufgenommen.

[https://www.palaestina-portal.eu/Palaestina\\_Vollmitglied\\_in\\_UNESCO.htm](https://www.palaestina-portal.eu/Palaestina_Vollmitglied_in_UNESCO.htm)

<sup>29</sup> Thomas Kahl: Stets wird die menschliche Lebensführung durch Umweltgegebenheiten gefährdet. In: Thomas Kahl: Wie ist es *tatsächlich* um *Demokratie* und *Rechtsstaatlichkeit* bestellt? Kultivierteres Leben gelingt aufgrund von Bildungsförderung und psychotherapeutischer Unterstützung. S. 1 f.

[www.imge.info/extdownloads/Wie-ist-es-um-Demokratie-und-Rechtsstaatlichkeit-bestellt.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wie-ist-es-um-Demokratie-und-Rechtsstaatlichkeit-bestellt.pdf)

<sup>30</sup> Thomas Kahl: Schutzmaßnahmen zur Corona-Pandemie und der Impfung.

[www.imge.info/extdownloads/Schutz-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Schutz-Corona-Pandemie.pdf)

Zum rechtsstaatlichen Vorgehen in derartigen Fällen siehe: Ferdinand von Schirach: Feinde – Gegen die Zeit. ARD 03.01.2021 um 20 :15 Uhr, parallel dazu in allen dritten Programmen. <https://www.daserste.de/unterhaltung/film/ferdinand-von-schirach-feinde/sendung/ferdinand-von-schirach-feinde-gegen-die-zeit-100.html>

der Wehrmacht (08.05.1945) *gegenüber den USA* nie souverän geworden. Ihnen fiel die Aufgabe zu, die Souveränität der USA-Politik zu unterstützen, abzusichern.<sup>31</sup>

*Offiziell* war Hitlers Politik von nahezu allen Staatsregierungen verurteilt worden, ebenso das Verhalten prominenter Nationalsozialisten, beispielsweise im Rahmen der Nürnberger Prozesse (1945-1949). Gleichzeitig waren sowohl die USA als auch die Sowjetunion, Großbritannien, Frankreich, China usw. begierig, zu erfahren, wie Hitlers „Erfolge“ zustande gekommen waren: Seitdem wurden Nazi-Methoden und Techniken weltweit gründlich studiert, analysiert, systematisch weiterentwickelt und raffiniert verfeinert, hin zu möglichst perfekter Unerkennbarkeit und Unnachweisbarkeit. Die *Methoden und Techniken* der Nazis wurden genutzt, um sich gegenüber Angriffen anderer Staaten mit militärischen und sonstigen Mitteln schützen zu können und um selbst möglichst viel Macht über andere zu erlangen. Dafür existieren reichhaltige Belege.<sup>32</sup>

#### 4. Demokratische Rechtsstaatlichkeit ließ sich nur unzulänglich verwirklichen

Aufgrund dessen ist es nicht verwunderlich, und leicht beweisbar, dass die Mehrheit der Richter\*innen am Bundesverfassungsgericht keineswegs aktiv zum Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung beigetragen hat und beiträgt.<sup>33</sup> Das gilt auch für die Einrichtungen des *Bundesamtes für Verfassungsschutz*. Etliche der dortigen Mitarbeiter\*innen waren und sind noch maßgeblich vom Rechtsverständnis des Nationalsozialismus und der davor üblichen vor-demokratischen Formen der Obrigkeitsstaatlichkeit geprägt, mithin zu wenig mit den Eigenarten *demokratischer Rechtsstaatlichkeit* vertraut. Vergleichbares gilt auch in allen anderen EU-Staaten, nicht nur in Polen und Ungarn.

---

<sup>31</sup> Thomas Kahl: Die Loverboy-Helfersyndrom-Strategie in der Politik und Wirtschaft. Ausgefeilte Psychotricks erleichtern den Missbrauch von Vertrauen und Macht

[www.imge.info/extdownloads/DieLoverboyHelfersyndromStrategie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieLoverboyHelfersyndromStrategie.pdf)

Trump und der Staatsstreich der Konzerne. Dokumentarfilm Kanada 2018 | arte

<https://www.youtube.com/watch?v=DIZOCrnLKB8>

[https://programm.ard.de/TV/arte/trump-und-der-staatsstreich-der-konzerne/eid\\_287241098572447](https://programm.ard.de/TV/arte/trump-und-der-staatsstreich-der-konzerne/eid_287241098572447)

Wahre Geschichte: „Marshallplan. Die USA retten sich selbst.“ ARTE 22.01.2019, 21.05 Uhr. <https://www.youtube.com/watch?v=x8ufWkeOHxs>

<sup>32</sup> Eindeutig belegt ist beispielsweise die Tätigkeit von Wernher von Braun für die NASA.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Wernher\\_von\\_Braun](https://de.wikipedia.org/wiki/Wernher_von_Braun)

Die Apollo-11-Verschöpfung. Kabel 1 Doku: „Geheime Helfer“

<https://www.kabeleinsdoku.de/tv/die-apollo-11-verschwoerung/episodenguide/geheime-helfer>

Thomas Kahl: Die US-amerikanische Weltmachtspolitik beruhte unter anderem auf der Übernahme und Weiterentwicklung nationalsozialistischer Vorgehensweisen. In: Thomas Kahl: Die Vereinten Nationen und das Grundgesetz entstanden, um Rechtsextremismus zu überwinden. Wie Vergangenheitsbewältigung gelingen und unterlaufen werden kann. S. 7-13, 20 ff.

[www.imge.info/extdownloads/Die-VN-und-das-GG-sollten-Rechtsextremismus-ueberwinden.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-VN-und-das-GG-sollten-Rechtsextremismus-ueberwinden.pdf)

Thomas Kahl: „Vergangenheitsbewältigung“ beinhaltet, erkannte Fehler nicht immer wieder zu machen. Was zu beachten ist, um „das Richtige“ zu tun. In: Thomas Kahl: Essentials des freiheitlich-demokratischen Verfassungsrechts – des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland (1949). S. 10-13.

[www.imge.info/extdownloads/Freiheitlich-demokratisches-Verfassungsrecht.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Freiheitlich-demokratisches-Verfassungsrecht.pdf)

<sup>33</sup> Thomas Kahl: Rechtsextreme Staatsrechtslehren richten sich gegen die Einführung *demokratischer Rechtsstaatlichkeit* – in Deutschland und weltweit. In: Thomas Kahl: Beim Rechtsextremismus geht es um das, was rechtstaatlich und vernünftig ist, nicht um „rechte“ oder „linke“ Politik. „Nachtcafé“ – Beiträge zum Thema „Im Leben verirrt“ zeigen Lösungswege.

[www.imge.info/extdownloads/Beim-Rechtsextremismus-geht-es-um-rechtsstaatlich-und-vernuenftig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Beim-Rechtsextremismus-geht-es-um-rechtsstaatlich-und-vernuenftig.pdf)



## **5. Gehirnwäsche und Folterungen sind unvereinbar mit der *Unantastbarkeit der Würde des Menschen*<sup>34</sup>**

Die politische Funktion und Bedeutung des Sozialpsychologen und Psychotherapeuten Kurt Lewin wird insbesondere deutlich in einer Darstellung, die bei *Wikipedia* unter dem Stichwort „Gehirnwäsche“ zu finden ist.<sup>35</sup> Gehirnwäsche, wie sie während der Nazizeit gegenüber dem deutschen Volk praktiziert wurde, wird seitdem in etlichen Varianten auch in anderen Staaten systematisch angewandt. Von daher ist es nicht sinnvoll und hilfreich, Persönlichkeiten zu verurteilen, die diesen Praktiken zum Opfer gefallen sind und infolgedessen in höchst fragwürdigen eigenes politisches, juristisches, wirtschaftliches, medizinisches, bildungsbezogenes, organisatorisches etc. Handeln hineingerieten. Üblicherweise wissen diese nicht klar genug, was sie tun und bewirken.

*Notwendig* ist in erster Linie, ab sofort konsequent in Ordnung zu bringen, was angesichts dieser Hintergründe – bereits seit Jahrtausenden – schiefgelaufen ist. Dazu hilfreich ist eine einfache Devise: „Mit Sachverstand intelligent und kreativ mit bewährten Methoden an den Wurzeln anzusetzen, ermöglicht maximale Wertschöpfung auf der Grundlage minimaler materieller Mittel.“ Darin besteht die vermutlich vernünftigste Form von „Vergangenheitsbewältigung“. Ziel führend kann in dieser Hinsicht die Erinnerung an eine geschichtliche Erzählung sein, die zu der zentralen Aussage des Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ (Artikel 1 (1) GG) beigetragen haben könnte. Gemeint ist ein Text, der sich auf die Verhöhnung des am Kreuz leidenden Jesus von Nazareth bezieht. Berichtet wird, dass „der König der Juden“ mit den Worten: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun.“ (Lk 23, 34 <sup>36</sup>) reagiert habe. *In diesem Sinne* reagierten Kurt Lewin und weitere Auswanderer mit jüdischem Hintergrund, die sich für die Gründung der Vereinten Nationen eingesetzt haben, um zur Überwindung rechtsextremen Handelns beizutragen.<sup>37</sup>

## **6. Indem *nationaler Egoismus* – das rechtsextremistische „Herr im Hause-Prinzip – un-terlaufen und entmachtet wird, kann friedliches (= befriedigendes) Zusammenleben gefördert werden<sup>38</sup>**

Whistleblower wie Julian Paul Assange und Edward Snowden werden von der US-Regierung als Spione und Verbrecher angesehen und verfolgt, weil sie Tatsachen bekannt machten, die dem Image und der Vertrauenswürdigkeit der US-Administration eher schaden als nützen. Aus ähnlichen Gründen werden Dissidenten und Querdenker auch in allen anderen Staaten verurteilt und verfolgt, auch in Deutschland, falls es ihnen nicht gelingen will, das Vorgehen der Bundes- und Länderregierungen angesichts der Corona-Pandemie mithilfe ihres eigenen Verstandes als überzeugend und glaubwürdig anzusehen.

<sup>34</sup> Heiner Bielefeldt: Menschenwürde und Folterverbot. Eine Auseinandersetzung mit den jüngsten Vorstößen zur Aufweichung des Folterverbots. Deutsches Institut für Menschenrechte, Essay No. 6, Berlin 2007

[https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/migrated/tx\\_commerce/essay\\_no\\_6\\_menschen-wuerde\\_und\\_folterverbot.pdf](https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/migrated/tx_commerce/essay_no_6_menschen-wuerde_und_folterverbot.pdf)

<sup>35</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Gehirnwäsche](https://de.wikipedia.org/wiki/Gehirnw%C3%A4sche)

<sup>36</sup> Pfarrerin Margareta Trende: Predigt über Matthäus 27,33-54

<https://www.predigtpreis.de/predigtdatenbank/predigt/article/predigt-ueber-matthaeus-2733-54-2.html>

<sup>37</sup> Kurt Lewin: Der Sonderfall Deutschland (1943) *GESTALT THEORY* © 2009 (ISSN 0170-057 X) Vol. 31, No.3/4, 413-424 [https://web.archive.org/web/20160603151005/http://gth.krammerbuch.at/sites/default/files/articles/Create%20Article/18\\_KL\\_F.pdf](https://web.archive.org/web/20160603151005/http://gth.krammerbuch.at/sites/default/files/articles/Create%20Article/18_KL_F.pdf)

<sup>38</sup> Thomas Kahl: Rechtsordnungen sind von kulturspezifischen Gegebenheiten geprägt. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017, S. 203-263.

Thomas Kahl: 70 Jahre Grundgesetz. Beabsichtigt war, in Deutschland *Demokratie* zu wagen. S. 3-7, 11, 15 ff [www.imge.info/extdownloads/70JahreGrundgesetz.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/70JahreGrundgesetz.pdf)

Alle Politiker\*innen sind existenziell davon abhängig, also darauf angewiesen, dass ihnen von Wähler\*innen Vertrauen entgegengebracht wird. Mithin tun sie alles, was in ihrer Macht steht, um vertrauenswürdig zu erscheinen. Das gelingt ihnen jedoch immer weniger: Im „kalten Krieg“ wurden Pädagog\*innen mit Berufsverboten bedroht und belegt, falls sie sich für Friedenserziehung in den Schulen einsetzten. Ihnen wurde eine grundgesetzwidrige Haltung unterstellt – sie seien Sympathisanten des feindlichen sowjetischen „Kommunismus“. In etlichen Staaten wird davon ausgegangen, dass Personen, denen es an „Kooperationsbereitschaft“ mit Regierungserwartungen mangle, in psychiatrische Behandlung oder in Gefangenenlager gehörten, beispielsweise auf der Guantanamo Bay Naval Base oder auf dem Archipel Gulag (Alexander Solschenizyn). Unter diesen Bedingungen gelang es leicht, die Institutionen der Vereinten Nationen als *linksradikal* ausgerichtete Organisationen erscheinen zu lassen. Mit solchen Methoden kann Gehirnwäsche gelingen.

Die Ost- und Friedenspolitik der sozial-liberalen Regierung Willy Brandt / Walter Scheel (1969-1974) setzte voraus, dass intensiv mit Personen zusammengearbeitet wurde, die mit den Gegebenheiten in den östlichen Staaten gut vertraut waren und hier als Vermittler (Diplomaten) agieren konnten. Dazu gehörte auch Brandts enger Mitarbeiter Günter Guillaume. Im Interesse der US-Administration ließ sich die Friedenspolitik dieser Regierung „elegant“ beenden, indem Guillaume als „Spion im Kanzleramt enttarnt“ wurde, Willy Brandt zurücktrat und Helmut Schmidt das Amt des Bundeskanzlers übernahm.

Helmut Schmidt war im Februar 1962 als Hamburger Innensenator anhand eines pragmatischen, jedoch *grundgesetzwidrigen*, Krisenmanagements bei der Bewältigung der Sturmflut an der deutschen Nordseeküste zu enormer Popularität und Anerkennung gelangt. Willy Brandt berief Schmidt am 22. Oktober 1969 als Bundesminister der Verteidigung in die neue Bundesregierung. Am 7. Juli 1972 konnte Schmidt, nach dem Rücktritt von Karl Schiller, das Amt des Finanz- und Wirtschaftsministers übernehmen. Nach der Bundestagswahl 1972 wurde dieses „Superministerium“ geteilt. Die FDP stellte ab 15. Dezember 1972 den Bundeswirtschaftsminister, während Schmidt weiterhin das Bundesministerium der Finanzen führte, bis er am 16. Mai 1974 zum Bundeskanzler gewählt wurde.

„Spione“ waren und sind stets Held\*innen, indem sie bereit sind, ihr Leben zu riskieren, um undercover grenzüberschreitend über verlässlichen Informationsaustausch für Sicherheit und Freiheit zu sorgen. Selbstverständlich lässt sich diese Erkenntnis (Wahrheit) nicht mit nationalstaatlichem Egoismus, mit dem Streben nach Vorherrschaft anderen gegenüber, vereinbaren. Ungerechtem eigenem Handeln – indem man sich Vorteile gegenüber anderen verschaffen will oder eigene Vorteile nutzt, um andere auszubeuten, zu schädigen – kommt in unserem weltweit vernetzten Zusammenleben, im „global village“, keinerlei Existenzberechtigung und Legitimation zu, auch nicht anhand von Wahlergebnissen, die angeblich „Vertrauen“ bezeugen.<sup>39</sup>

## 7. Qualitätsmanagement-Verfahren erleichtern das Bewältigen aller Herausforderungen

Wie es um die *Qualität der Arbeit* aller politischen, juristischen, pädagogischen, therapeutischen, medizinischen und wirtschaftlichen Funktionsträger\*innen, Organisationen und Institutionen bestellt ist – inwiefern diese versagen oder zugunsten des Allgemeinwohles Konstruktives und Vertrauenswürdiges leisten – kann heutzutage anhand verfahrenstechnologischer Strategien des Qualitätsmanagements (Handwerker- und Ingenieurstrategien) ebenso exakt ermittelt werden wie die Fertigungs- und Funktionsqualität technischer Geräte von TÜV-Prüfinstanzen oder der „Stiftung Warentest“. Überall lässt sich das Ausmaß messen, in dem das in der

---

<sup>39</sup> Thomas Kahl: Das Lieferkettengesetz ist eine *gute Medizin*. Die Corona-Pandemie ermuntert uns, *konsequent* die Menschenrechte zu unterstützen, und damit die Selbstheilungskräfte der Natur. [www.imge.info/extdownloads/Das-Lieferkettengesetz-ist-eine-gute-Medizin.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Das-Lieferkettengesetz-ist-eine-gute-Medizin.pdf)

Staatsverfassung definierte Vorgehen von Bevölkerungsmitgliedern, gesellschaftlichen Organisationen und Institutionen beachtet und eingehalten wird sowie welche Defizite hier noch bestehen und zu beheben sind. Das gelang anhand von Weiterentwicklungen und Konkretisierungen des Konzeptes von Kurt Lewin, an denen ich, neben zahlreichen Kolleg\*innen, aktiv beteiligt war und bin. Dabei ließ sich klären, wie die feststellbaren Defizite in kurzer Zeit mit erstaunlich geringem Aufwand erfolgssicher behoben werden können.<sup>40</sup>

In diesem Zusammenhang die Bezeichnung „erfolgssicher“ zu verwenden, erscheint vermutlich denjenigen Personen als unangemessen – als unrealistisch-realtätsfremd bzw. als allzu idealistisch – die, wie Militärstrategen, davon überzeugt sind, dass nur ein Gleichgewicht der Streitkräfte, wie beim Wettrüsten im „Kalten Krieg“, hinreichenden Schutz vor eventuellen Angriffen und Überfällen von außen gewährleisten könne. Gerechtfertigt ist insbesondere der Hinweis, dass es den Organisationen der Vereinten Nationen bislang noch zu wenig gelungen ist, für dauerhaften Frieden zu sorgen – insbesondere dem UN-Sicherheitsrat, der kriegszerstörerischen Auseinandersetzungen vorbeugen und, falls solche unvorhersehbar-plötzlich eingetreten sind, schnellstmöglich beenden können sollte.

Glücklicherweise lassen sich diese Einwände aufgrund von Befunden der Konflikt- und Friedensforschung und des Engagements des Internationalen Versöhnungsbundes,<sup>41</sup> insbesondere des katholischen Bischofs Desmond Tutu,<sup>42</sup> des Vorsitzenden der „Wahrheits- und Versöhnungskommission“ in Südafrika, entkräften sowie widerlegen. Für seine Beiträge zur Problemlösung erhielt Desmond Tutu 1984 den Friedensnobelpreis.<sup>43</sup> Inzwischen ließ sich hinreichend klären, welche Gegebenheiten, Entwicklungen, Mängel und Einflüsse zu den bisherigen Problemen und Misserfolgen geführt haben (siehe oben) und wie sich diese erfolgreich überwinden lassen. Beeinflusst von den Arbeiten der „Wahrheits- und Versöhnungskommission“ entwickelte der Psychotherapeut Bert Hellinger ein Konzept „systemischer“ Aufstellungen zum konstruktiven Umgang („Ordnungen der Liebe“) mit belastenden Erfahrungen und Einflüssen in Familien- und Organisationskonstellationen. Ab 1996 erhielt ich eine Ausbildung dazu, auch Gelegenheit zum Gespräch und kritischer Auseinandersetzung mit Bert Hellingers Vorgehen.

---

<sup>40</sup> Thomas Kahl: Demokratisch-rechtsstaatliche Strategien zu friedlicher Krisenbewältigung. Bewährte Methoden und das Konzept von Kurt Lewin. [www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf)  
Thomas Kahl: Qualitätsmanagement in Deutschland, Europa und weltweit. Die Entwicklung einer humanen Technologie für Global Governance.

[www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf)

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement zur Optimierung der Lebensqualität über Verfahren zur Beachtung und Einhaltung der Menschen- und Grundrechte. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017, S. 318 f.

Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit.

[www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)

Thomas Kahl: Die Logik optimaler Kooperation (Global Governance). Das Konzept der Vereinten Nationen: Politik und Wirtschaft sorgen für optimale Lebensqualität.

[www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf)

Thomas Kahl: Universelle Prinzipien verhelfen zum Allgemeinwohl, zu Frieden und zu Gerechtigkeit. Erfolg auf der Basis von Harmoniekonzepten.

[www.imge.info/extdownloads/UniversellePrinzipienVerhelfenZuAllgemeinwohlFriedenUndGerechtigkeit.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/UniversellePrinzipienVerhelfenZuAllgemeinwohlFriedenUndGerechtigkeit.pdf)

<sup>41</sup> <https://www.versoehnungsbund.de>

<sup>42</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Desmond\\_Tutu](https://de.wikipedia.org/wiki/Desmond_Tutu)

<sup>43</sup> Desmond Tutu, Mpho Tutu: Das Buch des Vergebens. Vier Schritte zu mehr Menschlichkeit. 2014 Allegria-Verlag in der Ullstein-Buchverlage GmbH, Berlin

In der Absicht, zum Schutz des gesamten Lebens auf der Erde<sup>44</sup> bestmöglich beizutragen<sup>45</sup>, begann ich am 21.10.201 mit Vorarbeiten zur Gründung des *Psychologischen Instituts für Menschenrechte, Gesundheit und Entwicklung (IMGE) gemeinnützige GmbH*<sup>46</sup>, einige Tage vor der Anerkennung des Staates Palästina durch die UNESCO. Ein programmatischer Text zur Aufgabenstellung dieses Instituts lag im Dezember 2011, rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest, vor.<sup>47</sup> Jetzt ist ein passender Zeitpunkt gekommen, diesen Text sowie seine wissenschaftliche Grundlagen<sup>48</sup> der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Weil alle Lösungen seit Jahrtausenden vorliegen, sagte Roman Herzog 1997 in seiner „Ruck-Rede“:

„Ich behaupte: Wir haben kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem.“

Davon ausgehend bestehen die Aufgaben dieses Institutes zugunsten der Umsetzung insbesondere darin, die UN-Organisationen sowie alle staatlichen Regierungsinstanzen dahingehend zu unterstützen, dass sie ihre Aufgaben zum Schutz des Lebens aller Menschen möglichst erfolgversprechend bewältigen können:<sup>49</sup> Alle staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen benötigen konstruktive Anregungen zum Verwirklichen optimaler Problemlösungen. Dazu gehört in erster Linie das Erstellen und Unterstützen hilfreicher Bildungs-, Erziehungs-, Entwicklungs- und Therapiemaßnahmen.<sup>50</sup> Dazu sollten stets *außenstehende unabhängige* Fachexpert\*innen beitragen – entsprechend dem Vorgehen in Supervisions- und Intervisionsgruppen von Ärzt\*innen, Psychotherapeut\*innen und Mitarbeiter\*innen in pädagogischen Einrichtungen, etwa gemäß dem Konzept der Balint-Gruppen.<sup>51</sup> Analoges Vorgehen hat sich in Wirtschaftsunternehmen, in Abteilungen staatlicher und öffentlich-rechtlicher Institutionen sowie in der Entwicklungshilfe bewährt, etwa bei kirchlichen Einrichtungen wie „Misereor“ und „Brot für die Welt“. Davon konnte ich mich sowohl in meiner pädagogischen und psychotherapeutischen Tätigkeit<sup>52</sup>

---

<sup>44</sup> Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit.

[www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)

<sup>45</sup> Der hinduistische Gott „Vishnu ist die göttliche Form der Erhaltung (der Welt), da er den *Dharma* im Sinne einer gerechten kosmologischen und menschlichen Ordnung erhält und zu diesem Zweck immer wieder als Tier oder Mensch *inkarniert*.“ <https://de.wikipedia.org/wiki/Vishnu> ayya

<sup>46</sup> Die Gründung erfolgte am 15.06.2012 notariell.

<sup>47</sup> Thomas Kahl: Wie christlich und sozial ist die CDU/CSU? Fakten zur Be- und Missachtung des Grundgesetzes. [www.imge.info/extdownloads/Christlich-sozial-CDU-CSU.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Christlich-sozial-CDU-CSU.pdf)

<sup>48</sup> IMGE-Flyer [www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf)

<sup>49</sup> Thomas Kahl: Beiträge zur Stärkung der Vereinten Nationen. Interdisziplinäre Strategien können die Effektivität der UNO-Arbeit verbessern. [www.imge.info/extdownloads/Beitraege-zur-Staerkung-der-VN.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Beitraege-zur-Staerkung-der-VN.pdf)

<sup>50</sup> Angaben dazu finden Sie im IMGE-Flyer [www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf)

<sup>51</sup> <https://flexikon.doccheck.com/de/Balint-Gruppe> <https://de.wikipedia.org/wiki/Balint-Gruppe>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Themenzentrierte\\_Interaktion](https://de.wikipedia.org/wiki/Themenzentrierte_Interaktion)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas\\_Gordon\\_\(Psychologe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Gordon_(Psychologe))

<https://de.wikipedia.org/wiki/Organisationsentwicklung>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hilfe\\_zur\\_Selbsthilfe](https://de.wikipedia.org/wiki/Hilfe_zur_Selbsthilfe)

Thomas Kahl: Praktische Ansätze zur Verwirklichung der UN-Agenda 2030. Es gibt bewährte Strategien zur Bewältigung globaler Herausforderungen.

[www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf)

Thomas Kahl: Wir befinden uns im Übergang zu einer *globalen* Gesellschaftsordnung. Fünf Vorträge

[www.imge.info/extdownloads/WirBefindenUnsImUebergangZuEinerGlobalenGesellschaftsordnung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/WirBefindenUnsImUebergangZuEinerGlobalenGesellschaftsordnung.pdf)

Thomas Kahl: Initiativen zur Unterstützung der globalen Rechtsordnung der Vereinten Nationen. Vortrag anlässlich der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) e.V. in Stuttgart am 15. Oktober 2017 <https://youtu.be/0aswL5B2l-w> [www.globale-ordnung.de](http://www.globale-ordnung.de)

<sup>52</sup> Thomas Kahl: Psychotherapie als Mittel, Bildungsmängel, Destruktivität und Arbeitsunfähigkeit zu überwinden: Sibylle (13), die Arbeit und der Teufel-Mythos. PsychotherapeutenFORUM - Praxis und Wissenschaft 5, (1998), H 5, S. 27-30

[www.imge.info/extdownloads/Psychotherapie-Bildungsmaengel-Destruktivitaet-Arbeitslosigkeit.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Psychotherapie-Bildungsmaengel-Destruktivitaet-Arbeitslosigkeit.pdf)

Thomas Kahl: Halt nachholen – wie? Aus einem haltlosen Kind wird ein richtiger Kerl. Der Therapieverlauf bei Christian (16), Frühgeburt. [www.imge.info/extdownloads/HaltNachholenWieTherapieverlauf.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/HaltNachholenWieTherapieverlauf.pdf)

als auch in eigenen Ausbildungs- und Forschungsprojekten zu den Herausforderungen in den Arbeitsfeldern *Unternehmensberatung* und *Management-Training* überzeugen.<sup>53</sup>

## **8. Um für Weltfrieden zu sorgen, ist Religionsfreiheit hilfreich. Repräsentant\*innen religiöser Glaubensrichtungen unterstützen die UN-Menschenrechtserklärung.<sup>54</sup>**

Im Hinblick auf den *Weltfrieden* ist eine Tatsache zu berücksichtigen, die im alltäglichen Leben üblicherweise nicht mit unüberwindbar großen Schwierigkeiten einhergeht. So leben Angehörige unterschiedlicher religiöser Ausrichtungen an vielen Orten recht problemlos mit- und nebeneinander, etwa in der Grabeskirche in Jerusalem. Problematisch ist die Tatsache, dass etliche Menschen den Eindruck bzw. die Überzeugung, den Glauben, haben, sie stünden unüberbrückbaren kulturspezifisch bedingten, weltanschaulichen und religiösen Unterschiedlichkeiten gegenüber. Sie fühlen sich von ihnen noch nicht hinreichend vertrauten – also ihnen noch unbekannt, fremden – Menschen, Meinungen, Behauptungen und Wertorientierungen eventuell existenziell bedroht. Dann gehen sie möglicherweise davon aus, dass es empfehlenswert sein kann, vorsichtig und misstrauisch vorzugehen, sich gegen diese wehren, diese bekämpfen und aus ihrer unmittelbaren Umwelt heraushalten zu können. Immer wieder wird davon ausgegangen, also geglaubt, Derartiges sei notwendig bzw. hilfreich, um sich ein gutes Leben auf der Erde und/oder sich – nach dem Sterbetag – einen guten Platz im Himmel sichern zu können.

Derartige Vorstellungen, Einbildungen, Werte bzw. Phantasien („belief systems“) führten immer wieder zu kriegerischen Auseinandersetzungen, etwa zu Kreuzzügen und anderen Religionskriegen. Der Harvard-Politikwissenschaftler Samuel P. Huntington, ein Berater des US-Außenministeriums, schrieb dazu ein Buch mit dem Titel: „The Clash of Civilizations and the Remaking of World Order“.<sup>55</sup> Er thematisierte er vor allem Auseinandersetzungen zwischen Befürworter\*innen eines „Gottesstaates“ und US-Vertreter\*innen der „Religion“ des Kapitalismus bzw. des Materialismus-Atheismus.<sup>56</sup> Die Auseinandersetzungen dazu haben, wenn man

---

Thomas Kahl: Wie Männer so werden, wie sie sind. Ein klärendes Buch: „Die Psychoanalyse des Jungen“ von Hans Hopf. [www.imge.info/extdownloads/WieMaennerSoWerdenWieSieSind.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/WieMaennerSoWerdenWieSieSind.pdf)

Astrid von Friesen: Die vaterlose Gesellschaft. Wenn Männer nicht mehr präsent sind, leidet die ganze Gesellschaft. Deutschlandfunk Kultur. Beitrag vom 23.12.2011

[https://www.deutschlandfunkkultur.de/die-vaterlose-gesellschaft.1005.de.html?dram:article\\_id=159453](https://www.deutschlandfunkkultur.de/die-vaterlose-gesellschaft.1005.de.html?dram:article_id=159453)

<sup>53</sup> Thomas Kahl: Praxisbezogene wissenschaftliche Forschung als Maßnahme zur Unterstützung politischer Instanzen bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Ergebnisbericht einer universitären Fortbildungsmaßnahme mit dem gleichzeitigen Ziel, Arbeitslosigkeit und Sozialausgaben zu verringern.

[www.imge.info/extdownloads/PraxisbezogeneWissenschaftlicheForschungAlsMassnahmeZurUntertuetzungPolitischerInstanzenBeiDerBewaeltigungGesellschaftlicherHerausforderungen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/PraxisbezogeneWissenschaftlicheForschungAlsMassnahmeZurUntertuetzungPolitischerInstanzenBeiDerBewaeltigungGesellschaftlicherHerausforderungen.pdf)

Thomas Kahl: Das Lieferkettengesetz ist eine *gute Medizin*. Die Corona-Pandemie ermuntert uns, *konsequent* die Menschenrechte zu unterstützen, und damit die Selbstheilungskräfte der Natur.

[www.imge.info/extdownloads/Das-Lieferkettengesetz-ist-eine-gute-Medizin.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Das-Lieferkettengesetz-ist-eine-gute-Medizin.pdf)

<sup>54</sup> Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN (1948) „ist ein interkulturelles Gemeinschaftswerk gewesen, das im Wesentlichen von vier Personen unterschiedlicher religiöser und kultureller Herkunft durchgesetzt wurde: dem chinesischen Philosophen Peng-chun Chang, dem französischen Rechtswissenschaftler jüdischer Herkunft René Cassin, dem libanesischen Philosophen und Diplomaten Charles Habib Malik, der dem griechisch-orthodoxen Bekenntnis zugehörig war, und der gläubigen Protestantin Eleanor Roosevelt, Ehefrau des 1945 verstorbenen US-Präsidenten.“ Tine Stein: Kann es einen *overlapping consensus* der Religionsgemeinschaften geben? Über religiöse Identität angesichts religiöser Pluralität. In: Edmund Arens, Martin Baumann, Antonius Liedhegener, Wolfgang W. Müller, Markus Ries: Integration durch Religion? Geschichtliche Befunde, gesellschaftliche Analysen, rechtliche Perspektiven. Theologischer Verlag Zürich, 2014, S. 87 f.

<sup>55</sup> Samuel P. Huntington: The Clash of Civilizations and the Remaking of World Order. New York 1996.

[Kampf der Kulturen](http://www.kampfderkulturen.de). Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert. München 1998.

[https://en.wikipedia.org/wiki/Clash\\_of\\_Civilizations](https://en.wikipedia.org/wiki/Clash_of_Civilizations)

<sup>56</sup> Der Kapitalismus/Materialismus-Atheismus (Karl Marx: „Das Kapital“ – „Dialektischer Materialismus“) lässt sich – zum Beispiel im Sinne des Denkens des Nationalökonom und Religionssoziologen Max Weber – als verabsolutierender (religiöser) Glauben an Geld, Gold und den Nutzen menschlicher Machtanwendung

geneigt ist, biblische Geschichten ernst zu nehmen, am Fuße des Berges Sinai begonnen – vor der Bekanntgabe der *Zehn Gebote*, einer altertümlichen Formulierung von Menschenrechten.<sup>57</sup>

Um Religionskriege aus der Welt zu schaffen, wurde das Menschen- bzw. Grundrecht der Religionsfreiheit formuliert – als Freiheit bzw. Recht, jederzeit wählen zu können, im Rahmen welcher der vorhandenen Religionen man sich am wohlsten fühlt, zu welcher Religion man wechseln möchte, ob man sich zugleich zu mehreren Religionen hingezogen fühlt oder zu keiner davon. Um diese Wahlfreiheit gegenüber der gesamten Weltöffentlichkeit um des friedlichen Zusammenlebens willen zu betonen, ist es zweckmäßig, den Vereinten Nationen ein Gremium zur „Weltsicherheitsberatung“ zur Seite zu stellen. Diesem soll(t)en prominente Vertreter\*innen aller religiösen Orientierungen angehören. Bekanntlich kennen sich diese mit Sicherheitsfragen besonders gut aus, denn ihnen standen stets optimale Möglichkeiten zur Verfügung, um mit allen Varianten von Amts- und Machtmissbrauch bestens vertraut zu werden.<sup>58</sup>

Dieser Erfahrungsschatz verhalf Friedrich Benesch (1907-1991)<sup>59</sup>, einem Priester der anthroposophischen Christengemeinschaft, zu wertvollen Erkenntnissen:

„Denn die wirkliche Wahrheit ist nicht die Wahrheit,  
sondern der überwundene Irrtum.  
Und die wahre Wirklichkeit ist nicht die Wirklichkeit,  
sondern die überwundene Illusion.  
Und die wirkliche Reinheit ist nicht die ursprüngliche Reinheit,  
sondern die geläuterte Unreinheit.  
Und das wahrhaft Gute ist nicht das ursprüngliche Gute,  
sondern das überwundene Böse.

Das gilt für das ganze Weltall,  
auch für Götter.

Denn: auf dem Weg, auf dem ein Böses umgewandelt wird,  
kann sich etwas entwickeln, was ursprünglich gar nicht in dem Guten enthalten war. Dadurch, dass Gott sich die Widersacher geschaffen hat,  
hat er sich gezwungen, sein tiefstes Wesen noch anders zu offenbaren,  
als er es ohne sie hätte tun können.“

Zu diesen Erkenntnissen führten ihn insbesondere seine Aktivitäten während der Zeit des Nationalsozialismus. Ähnlich wie prominente Repräsentant\*innen der katholischen und der evangelischen Kirche sowie international agierender Großbanken, konnte er den Irrsinn Adolf Hitlers und seiner treuen Gefolgschaft zunächst noch nicht erkennen und durchschauen. Friedrich

---

charakterisieren. Siehe dazu: Thomas Kahl: Das Grundrecht auf Religionsfreiheit als Fundament für interreligiösen Dialog. Fünf Orientierungshilfen, die gutes Zusammenleben erleichtern. [www.youtube.com/watch?v=n2d3QBhSlrA](http://www.youtube.com/watch?v=n2d3QBhSlrA) [www.imge.info/extdownloads/DasGrundrechtAufReligionsfreiheitAlsFundamentFuerInterreligioesenDialog.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DasGrundrechtAufReligionsfreiheitAlsFundamentFuerInterreligioesenDialog.pdf)

<sup>57</sup> Möglicherweise entstand der Kapitalismus/Materialismus-Atheismus, „als sich die Israeliten am Berg Sinai ein goldenes Kalb als ihren „Gott“ erschufen (Exodus 32,1–4.). „Da sprach der Herr zu Mose: „Geh‘, steig hinunter, denn dein Volk, das du aus Ägypten heraufgeführt hast, läuft ins Verderben“ „(Exodus 32,7). Anscheinend sah Gott hier die Gefahr, dass menschliches Streben nach Macht und Geld zur Zerstörung des menschlichen Lebens auf der Erde führen kann. Die Kapitalismus/Materialismus-Atheismus-Religion beruht auf der Überzeugung: „Menschliche Macht und Geld beherrschen die Welt. Indem man nach immer mehr davon strebt, kann man allmächtig werden.“ Der Götze oder Dämon, der ihm zugrunde liegt, wird manchmal „Mammon“, „Teufel“ oder „Antichrist“ genannt.“ Siehe: Thomas Kahl: Das Grundrecht auf Religionsfreiheit als Fundament für interreligiösen Dialog. (s.o.), S. 2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Antichrist>

<sup>58</sup> Morgan Scott Peck: Die Lügner. Eine Psychologie des Bösen. Claudius 1990.

Morgan Scott Peck: Eine neue Ethik für die Welt – Grundwerte für eine menschlichere Gesellschaft. Goldmann, 1995

Richard Rohr: Vom wilden Mann zum weisen Mann. Claudius München 2009, 2. Aufl.

<sup>59</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich\\_Benesch](https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Benesch)

Benesch gehörte zu denjenigen Persönlichkeiten, denen das Erkennen eigener Fehlleistungen zu konstruktiverem Handeln verhalf – zu zweckmäßiger „Vergangenheitsbewältigung“.

Um aufgrund einvernehmlicher Verständigung *konstruktive* Zusammenarbeit unter den unterschiedlichen religiösen Ausrichtungen zu ermöglichen und zu erleichtern, um feindselige Phantasien (Feindbilder) zu überwinden, wird von Angehörigen religiöser Orientierungen in interreligiösen Dialogen seit Jahrhunderten bewusst der Gedankenaustausch mit Andersgläubigen gepflegt.<sup>60</sup> In diesem Sinne – um jetzt diese Zusammenarbeit auf der Ebene der Vereinten Nationen vorzubereiten – reiste Papst Franziskus in den Irak, um sich dort am 06.03.2021 mit dem Großimam von al-Azhar, Ahmad al-Tayyeb, als Vertreter der weltoffenen, friedfertigen Grundhaltung des Islam, zu treffen.<sup>61</sup>

Als Al-Tayyeb in einem Interview<sup>62</sup> 2017 darauf angesprochen worden war, dass der „Islamische Staat“ das Christentum auch aus Ägypten vertreiben wolle und Anschläge und Morde gegen Christen angekündigt habe, äußerte er, dass seiner Ansicht nach „der Terrorismus“ hinter dem „Islamischen Staat“ stehe, nicht Muslime:

**„Al-Tayyeb:** „Wir in Al-Azhar sind bestürzt und sehr besorgt wegen dieses Phänomens des Terrorismus. Wir haben viele Tagungen und Konferenzen organisiert, um den religiösen Extremismus und Fundamentalismus zu bekämpfen. Seit 2014 findet bei uns jährlich eine Konferenz zum Thema statt. [...] Es sind die gegenwärtigen Umstände in der gesamten Welt, die für die Verbreitung von Extremismus und Terrorismus verantwortlich sein können. Wir entbinden unsere Regionen nicht von der Verantwortung. Sie sind zu einem geeigneten Boden für den Missbrauch und die Entstehung von solchen Kriegen geworden. [...] Die schnelle Verbreitung von falschen Informationen heutzutage und die Verführung der Jugend, die vernachlässigt wurde [...], haben dabei vielleicht auch eine Rolle gespielt.“

**Rashid:** „Sie haben jetzt mehrfach betont, dass die Terroristen, die im Namen der Religion töten, den Islam missbrauchen. Und Sie sagen, das Medikament dagegen sei, den „richtigen Islam“ zu vermitteln. Warum lässt sich anscheinend der Islam so gut missbrauchen und wäre es nicht auch wichtig, dass der Islam Reformen unterzogen wird?“

**Al-Tayyeb:** „In diesem Kontext können wir von Erneuerung des Islam, aber nicht von einer Reform sprechen. Das islamische Denken kann man reformieren, aber nicht den Islam selbst. Dieser Unterschied gilt auch für die anderen Religionen. Ich will niemanden ermutigen zu sagen, dass ein religiöser Text verwerflich ist und ignoriert oder weggestrichen werden soll. Das widerspräche der Hochachtung vor dem Wert des religiösen Textes, der vom Himmel herabgesandt wurde, um das Leben des Menschen bis zum Ableben des letzten Menschen auf dieser Erde rechtzuleiten. Aber den religiösen Diskurs sollen wir reformieren und erneuern. Die religiösen Gelehrten müssen die Realität verstehen und den religiösen Text kennen, um die Realität zu heilen. Die kriminellen Abweichler sind diejenigen, die man reformieren soll und nicht die religiösen Texte.“<sup>63</sup>

---

<sup>60</sup> Thomas Kahl: Das Grundrecht auf Religionsfreiheit als Fundament für interreligiösen Dialog. Fünf Orientierungshilfen, die gutes Zusammenleben erleichtern. [www.youtube.com/watch?v=n2d3QBhSlrA](https://www.youtube.com/watch?v=n2d3QBhSlrA)  
[www.imge.info/extdownloads/DasGrundrechtAufReligionsfreiheitAlsFundamentFuerInterreligioesenDialog.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DasGrundrechtAufReligionsfreiheitAlsFundamentFuerInterreligioesenDialog.pdf)

<sup>61</sup> Sunnitischer Großimam Al-Tayyeb würdigt „mutigen“ Papstbesuch. kathpress 05.03.2021 <https://www.kathpress.at/goto/meldung/1995924/sunnitischer-grossimam-al-tayyeb-wuerdigt-mutigen-papstbesuch>

Lucas Wiegelmann: HISTORISCHE IRAK-REISE Für Papst Franziskus ist die Aussöhnung mit dem Islam nur ein Zwischenschritt <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article227803385/Irak-Reise-Fuer-Papst-Franziskus-ist-die-Aussoehnung-mit-dem-Islam-nur-ein-Zwischenschritt.html>

Historische Reise. Papst im Irak. <https://www.kathpress.at/goto/dossier/1990591/>

Papst im Irak angekommen. „Schritt in Richtung Brüderlichkeit“ <https://www.domradio.de/themen/papst-franziskus/2021-03-05/schritt-richtung-bruederlichkeit-papst-im-irak-angekommen>

<sup>62</sup> Groß-Scheich Ahmad al-Tayyeb im Interview „Das islamische Denken kann man reformieren, aber nicht den Islam selbst“ Deutschlandfunk 28.05.2017 [https://www.deutschlandfunk.de/gross-scheich-ahmad-al-tayyeb-im-interview-das-islamische.868.de.html?dram:article\\_id=387228](https://www.deutschlandfunk.de/gross-scheich-ahmad-al-tayyeb-im-interview-das-islamische.868.de.html?dram:article_id=387228)

<sup>63</sup> Erneuerung des Islam: ja. Reform: nein. Groß-Scheich Ahmad al-Tayyeb im Interview. ZDF 02.06.2017. <https://www.zdf.de/kultur/forum-am-freitag/forum-am-freitag-al-azhar-interview-100.html>

## **9. Rechtsextremistische Tyrannen verheeren alles auf der Erde. Deshalb ist eindeutig zu zeigen, was es mit den Menschen- und Grundrechten auf sich hat**

So, wie es militante, gewaltbereite Islamist\*innen gibt, so gibt und gab es stets auch Vertreter\*innen des Judentums, des Christentums sowie des Kapitalismus/Materialismus-Atheismus, die miteinander gemeinsam, und anscheinend ohne jegliche Zweifel, von der rechtsextremistischen Vorstellung<sup>64</sup> ausgehen, alle Andersdenkenden hätten Unrecht und müssten bekämpft, getötet oder bekehrt werden. Dazu gäbe es keine sinnvollen Alternativ(en); nur sie selbst hätten die „einzig richtige“ Meinung.<sup>65</sup> Dass es mehrere, auch deutlich unterschiedliche, Mittel und Wege geben kann, um zum selben Ziel – beispielsweise nach Rom – zu gelangen, sogar wesentlich bessere als die, die sie für einzig und allein richtig halten, liegt offensichtlich außerhalb dessen, was sie sich angesichts der Fähigkeiten ihres Verstandes vorstellen können.<sup>66</sup> Adolf Hitlers „Erfolge“ wurden maßgeblich von derartig eingestellten Menschen ermöglicht, auch finanziell.

Als in die Irre führend erweist sich die weit verbreitete Vorstellung, dass „Identitäten“ als etwas „Reales“ existieren würden und bedeutsam wären – weshalb sie um jeden Preis erhalten, also beibehalten werden müssten. Andernfalls würde das Allerwichtigste, nämlich das, was ich bin und was ich glaube, die Grundlage meiner Lebensführung, zugrunde gehen, ausgelöscht werden, sterben. *Tatsächlich* sind „Identitäten“ nichts Materielles, auch nicht etwas Konstantes und zu Bewahrendes, sondern etwas Eingebildetes, Veränderliches, auch bewusst Veränderbares: Selbstverständlich bin ich als „Kind“ anders als im Seniorenalter, unabhängig davon, ob ich meinen Namen beibehalten oder geändert habe, etwa im Zusammenhang mit einer Heirat. Im selben Körper befinde ich mich im Seniorenalter ohnehin nicht mehr, denn alle Körperzellen haben sich im Laufe meines Lebens bereits mehrfach erneuert. Hinzu kommt, dass jeder Körper – und damit auch unser Immunsystem zum Schutz vor Coronaviren – anhand von Lernerfahrungen, der gewählten Ernährung, Operationen, Medikamenten, Drogenkonsum, elektromagnetischer und radioaktiver Bestrahlung, Entspannungsübungen, Körperkontakten, Meditation, Hypnose, Yoga, sportlichen Aktivitäten usw. verändert werden kann.

Davon auszugehen, und deshalb zu fordern, dass Menschen eine gleichbleibende „Identität“ haben könn(t)en und soll(t)en, ist in jeder Hinsicht unrealistisch, mithin Schwachsinn. Infolgedessen beinhaltet die Aussage in Artikel 2 des Grundgesetzes<sup>67</sup> sinnvollerweise, dass „die Persönlichkeit“ zu entfalten sei: Bewusst sollten alle Menschen ihre Identitätsvorstellungen, Handlungsweisen und Fähigkeiten so erfolgversprechend wie möglich weiterentwickelnd verändern, hin zu wachsender persönlicher Reife, Weisheit, Wahrhaftigkeit und Liebe zur Gerechtigkeit – entsprechend dem, was das Gerechtigkeitsgebot (Artikel 3 GG) besagt.<sup>68</sup> Was dazu gehört, lässt sich in anschaulicher Weise erläutern:

---

<sup>64</sup> Thomas Kahl: Beim Rechtsextremismus geht es um das, was rechtstaatlich und vernünftig ist, nicht um „rechte“ oder „linke“ Politik. „Nachtcafé“ – Beiträge zum Thema „Im Leben verirrt“ zeigten Lösungswege. [www.imge.info/extdownloads/Beim-Rechtsextremismus-geht-es-um-rechtsstaatlich-und-vernuenftig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Beim-Rechtsextremismus-geht-es-um-rechtsstaatlich-und-vernuenftig.pdf)

<sup>65</sup> Thomas Kahl: Wie christlich und sozial ist die CDU/CSU? Fakten zur Be- und Missachtung des Grundgesetzes. S. 5 ff. [www.imge.info/extdownloads/Christlich-sozial-CDU-CSU.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Christlich-sozial-CDU-CSU.pdf)

<sup>66</sup> Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

<http://imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-ueberwindbar.pdf>

<sup>67</sup> Thomas Kahl: Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit.

<http://youtu.be/2qRRMfXW-uc?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

<sup>68</sup> Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf)

Thomas Kahl: Das Gerechtigkeitsgebot dient dem Allgemeinwohl: Es schützt und fördert geschädigte, geschwächte und benachteiligte Menschen. Es unterstützt die menschliche Würde und Leistungsfähigkeit.

[www.youtube.com/watch?v=P6wJYQSIv5k](http://www.youtube.com/watch?v=P6wJYQSIv5k)



Vielfach werden die Fähigkeiten von Bürger\*innen extrem unterschätzt. Wer Kindern interessante Fragen stellt, hat Genies vor sich: Worin – ganz im Sinne der Menschenrechte – eine zufriedenstellende Lösung für eine der Hauptschwierigkeiten der Menschheit besteht, zeigte sich, als ein Lehrer Kinder im 2. Schuljahr fragte, wo der *Mittelpunkt der Erde* sei. „Es gibt nicht einen!“ meinte ein Junge, „die Erde ist doch eine Kugel, da gibt es ganz viele: Einen tief unter dem Mittelmeer, einen im „Land der Mitte“ China, in Greenwich (Meridian, Uhr), am Nordpol, am Äquator, hier mitten in der Klasse, wo ich stehe. *Überall* ist die Mitte der Erde!“ Offensichtlich hatte dieses Kind ohne Mathematik und Physikstudium *den Kern* von Einsteins *Relativitätstheorie* und von Heisenbergs *Quantentheorie* und *Unschärferelation*<sup>69</sup> begriffen, lediglich aufgrund seines gesunden Menschenverstandes:

Die Realität, die uns in Einsteins Relativitätstheorie und Heisenbergs *Quantentheorie* und *Unschärferelation* vor Augen geführt wird, existiert seit Anbeginn der Welt: Jeder erlebt die Welt auf der Grundlage *seiner eigenen Sinnesorgane*. Diese Tatsache bestimmt das alltägliche menschliche Leben bis ins letzte Detail. Die Existenz und die Bedeutung dieser Realität konnten der Menschheit über diese Theorien *bewusst* werden. Wer sie versteht, zur Kenntnis nimmt und sich nach ihr zu richten weiß, der streitet mit niemandem darüber, ob sein Standpunkt der einzig wahre, richtige und gültige ist im Vergleich zu beliebigen anderen. Der erklärt lediglich so klar wie möglich seine eigene Position und Sicht der Gegebenheiten. Der lässt sich nicht (mehr) auf Auseinandersetzungen mit anderen oder gar auf Kriegsführung ein, um sich durchzusetzen. Der hat erkannt, dass *jegliches Durchsetzungsstreben* verfehlt ist. Denn wirklich *sinnvoll* ist klärendes Vorgehen, um zu einem Verständnis zu gelangen, das vernünftige Selbststeuerung aufgrund erlangter eigener Einsichten fördert. Für das Wohl aller Menschen lässt sich sorgen, indem deren vernünftige Selbststeuerung gefördert wird. Wer anstatt im *Frieden* in der Überlegenheit anderen gegenüber und im *Sieg Heil* sucht, hat Wesentliches noch nicht gelernt.

Unterschiedliche Standpunkte zu haben und einzunehmen, ist selbstverständlich und natürlich. Es macht das Leben und den Austausch miteinander interessant. Es ist unnötig und oft auch verfehlt, andere anzugreifen und zu bekämpfen, weil sie aufgrund eines anderen Erfahrungshintergrundes, wegen ihrer speziellen, persönlichen Sicht auf die Dinge, eine besondere Meinung haben und ganz eigene Ziele und Wertvorstellungen verfolgen. Man muss nicht mit anderen in jedem Punkt übereinstimmen, um gut miteinander zurechtzukommen zu können: Wir können uns damit einverstanden erklären, unterschiedliche Positionen und Meinungen zu haben. (We can agree to disagree.) Pluralismus und das Respektieren individueller Unterschiedlichkeiten, deren Akzeptanz bzw. Toleranz, gehören zum Gütezeichen der liberalen demokratischen Ordnung. Es ist notwendig und hinreichend, fair miteinander umzugehen, Umgangsregeln einzuhalten, etwa so wie im Straßenverkehr.<sup>70</sup>

Der Frage, wie Menschen miteinander verkehren sollten, widmete Friedrich von Schiller (1759-1805) sein Werk „Wilhelm Tell“ (1804). Es gehört zur Standard-Bildungsliteratur der Zeit der Aufklärung. Es thematisierte die naturrechtlichen Grundlagen der Menschenrechte und der Demokratie-Ordnung in der Schweiz:

„Nein, eine Grenze hat Tyrannenmacht.  
Wenn der Gedrückte nirgends Recht kann finden,  
Wenn unerträglich wird die Last – greift er

<sup>69</sup> Werner Heisenberg: Der Teil und das Ganze. Gespräche im Umkreis der Atomphysik. Piper, München 1969

<sup>70</sup> Thomas Kahl: Rechtsstaatlichkeit beruht auf der Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit aller Menschen. In: Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit. Textabschnitt 10.4.2.2 [www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)

Hinauf getrosten Mutes in den Himmel  
Und holt herunter seine ew'gen Rechte,  
Die droben hangen unveräußerlich  
Und unzerbrechlich wie die Sterne selbst.<sup>71</sup>

Was damit gemeint ist, zeigte Schiller, indem er betonte, dass im Umgang mit anderen Menschen *Fairness*(Spiel-)Regeln einzuhalten sind. Um *Schaden vermeiden* zu können, ist *Handlungsfreiheit* notwendig: das *Selbstbestimmungsrecht* auf die freie Entfaltung der Persönlichkeit (Artikel 2 GG). In einem Brief äußerte er sich zu „Gesetzen“ guten und schönen Umgangs:

„Das erste Gesetz des guten Tones ist: Schone fremde Freiheit. Das zweite: Zeige selbst Freiheit. Die pünktliche Erfüllung beider ist ein unendlich schweres Problem, aber der gute Ton fordert sie unerlässlich, und sie macht allein den vollendeten Weltmann. Ich weiß für das Ideal des schönen Umgangs kein passenderes Bild als einen gut getanzten und aus vielen verwickelten Touren komponierten englischen Tanz. ... Er ist das treffendste Sinnbild der behaupteten eigenen Freiheit und der geschonten Freiheit des anderen.“<sup>72</sup>

Was Schiller am Bild eines Tanzes beispielhaft aufzeigte, das ist auf alle anderen Tätigkeiten und Handlungen übertragbar, die in ähnlicher Weise überschaubar sind und für die sich ebenfalls Schritte und Regeln zugunsten guten Gelingens aufstellen lassen: auf alle *direkten* Formen des Verkehrs, des Austauschs, der Arbeit und der Kommunikation von Menschen miteinander. Folglich kommentierte der Sozialpsychologe Peter R. Hofstätter Schillers Betrachtung:

„Ich glaube ernstlich, dass das Schillersche Freiheitsprinzip ohne Zuhilfenahme ästhetischer oder ethischer Grundsätze deduziert werden kann. Es ist eine kardinale Funktionsbedingung der Gruppe.“<sup>73</sup>

Was Funktionsbedingung von Gruppen ist, ist logischerweise auch Funktionsbedingung jeder Gesellschaft. Optimales Funktionieren setzt die Einhaltung von Regeln und Normen voraus, die der Schadensminimierung dadurch dienen, dass der erforderliche Bewegungsfreiraum (vgl. Art. 2 (1) GG) sichergestellt wird. Die Beachtung und Einhaltung der Regeln und Normen setzen Einsicht in deren Sinn und Zweck, also Erziehung und Bildung, voraus. Das gilt nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit. So existieren zum Beispiel Äußerungen buddhistischer Lamas (Mönche) zur menschlichen Reife bzw. Würde, die mit anderen Worten inhaltlich exakt das ausdrücken, was Schiller über das Bild des Tanzens als angemessenen Umgang mit Freiheit beschrieb.<sup>74</sup>

---

<sup>71</sup> Friedrich Schiller: Wilhelm Tell, 2. Aufzug, 2. Szene 1804.

[https://www.gutzitiert.de/zitat\\_autor\\_friedrich\\_von\\_schiller\\_thema\\_diktatur\\_zitat\\_6365.html](https://www.gutzitiert.de/zitat_autor_friedrich_von_schiller_thema_diktatur_zitat_6365.html)

<sup>72</sup> Zit. nach Peter R. Hofstätter : Gruppendynamik. Kritik der Massenpsychologie. Hamburg 1971, S. 173.

<sup>73</sup> Peter. R. Hofstätter: Gruppendynamik. Kritik der Massenpsychologie. Rowohlt: Hamburg 1971, S. 173.

<sup>74</sup> [www.quora.com/Does-maturity-mean-indifference](http://www.quora.com/Does-maturity-mean-indifference) Auf die Aussagen dieser Mönche wird ausführlich eingegangen in: Thomas Kahl: Die Grundlagen des politischen Handelns sind spirituell. [www.imge.info/extdownloads/DieGrundlagenDesPolitischenHandelnsSindSpirituell.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieGrundlagenDesPolitischenHandelnsSindSpirituell.pdf)